



Landeshauptmann  
**DR. ERWIN PRÖLL**

ST. PÖLTEN, AM 30. September 2003  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1  
TELEFON 02742/9005/12091  
TELEFAX 02742/9005/15590

LH-L-64/004-2003

Herrn  
Landtagspräsidenten  
Mag. Edmund Freibauer

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion

Eing.: 30.09.2003

zu Ltg.-**55/A-4/4-2003**

— Ausschuss

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage vom 19. August dieses Jahres, Ltg.-55/A-4/4-2003, betreffend Errichtung eines Lärmschutzes an der B 18 bei Hainfeld kann ich folgendes mitteilen:

Nach der Verlängerung der Bundesstraßen wurde festgelegt, dass für dieses Straßennetz vorerst die vorher geltenden Richtlinien und Grenzwerte betreffend Lärmschutz weiterhin anzuwenden sind.

Aus diesem Grund wurde nunmehr für den Bereich Issenheimsiedlung an der B 18 in Hainfeld eine lärmtechnische Untersuchung in die Wege geleitet.

Erst nach Vorliegen der Messwerte kann festgestellt werden, ob die Grenzwerte der Lärmbelastung nach objektiven Kriterien überschritten werden. Wenn dies der Fall ist, werden Finanzierungsgespräche über allenfalls erforderliche Beiträge Dritter für die Errichtung einer Lärmschutzwand zu führen sein. Bei positiven Ergebnissen wird eine Reihung und Bewertung aller sonst vorliegenden notwendigen Lärmschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Nach Maßgabe dieser Bewertung wird eine Aufnahme in ein Bauprogramm veranlasst werden.

Mit besten Grüßen  
Dr. Pröll eh.